

# AGEMENT & KRANKE

ZB MED

NSDIENST FÜR ALLE FÜHRUNGSKRÄFTE IM GES

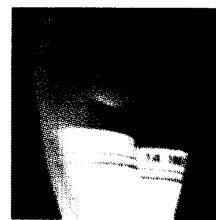
at durch die neue  
n, bedeutete  
für die Besucher.



Seite 26

Der Körper ist ein Kunstwerk  
Unter diesem Motto hatte Olympus Medical Systems  
Studenten dreier renommierter Kunsthochschulen Europas  
zu einem digitalen Fotowettbewerb aufgerufen.  
Die Ergebnisse liegen nun vor.

Seite 18-19



Ursachen des Cervixkarzinoms  
Prof. Dr. med. Hans F. Nauth  
den Stellenwert der HPV-Diag-  
Sicht und legt ein besonderes  
der Zervixzytologie für die wi

## Digitale Revolution

Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie 2002

Jahre wissenschaftliche Chirurgie - wenn man Theodor Billroth den Beginn dieser Entwicklung im Jahr 1852 promovierte er in Berlin, vor 150 Jahren - und damit beendete die Ära der wissenschaftlichen Chirurgie. Zudem hat im Jahre 1852 die Preussische Staatsregierung per Gesetz die Gleichwertigkeit der Chirurgie mit anderen medizinischen Fachgebieten festgeschrieben. Vor wirklich 150 Jahre naturwissenschaftliche, ergebnisorientierte Chirurgie.

Wie wird sich diese Chirurgie zu Beginn des 21. Jahrhunderts den Möglichkeiten der neuen Informationstechnologie auseinandersetzen? Wird sie von ihnen profitieren - oder naht das Ende des Jahrhunderts der Chirurgie? Definiert gemäß bedeutet „Digitale Revolution“ an sich nur die Ablösung konventionellen Analogdaten (Krankenakte, Röntgenbild, Printbild, Telefon) durch Digitaldaten (Datenbank, Digitalbild, Internet, Email und Telekonferenz). Dies scheint harmlos, aber von großer Konsequenz für die Chirurgie. Gewinnung, Bearbeitung und Produktion von Informationen in ganz neuen Dimensionen



Univ.-Prof. Dr. med. Jörg Rüdiger Dittmann  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie 2001/2002

möglich, so dass Arbeitsabläufe, Entscheidungsprozesse und das Selbstverständnis des Faches der „Chirurgie“ revolutioniert werden. Der Begriff „Revolution“ ist dabei durchaus gerechtfertigt, weil der Ablösungsprozess so tiefgreifend ist, dass alle bisher bestehenden Systeme, die zum Umgang mit Informationen entwickelt wurden, innerhalb einer sehr kurzen Zeitspanne verdrängt werden.

Sowohl das Ausmaß der Veränderung wie auch der Zeitrahmen in dem sie erfolgt rechtfertigen es, von einer „Revolution“ und nicht nur von einer „Evolution“ zu sprechen. Was bedeutet dies für die Chirurgie? Zunächst eröffnet die „Digitale Revolution“ die Möglichkeit, von überall her bequem auf fast alle erhobenen Daten zugreifen zu können. Dadurch wird die Chirurgie transparent. Eine spürbare Einengung des persönlichen Entscheidungsraumes des Chirurgen ist die zwangsläufige Konsequenz. Objektivierbare Fakten in Indikation und Verfahrenswahl sind erforderlich. Mit der „Digitalen Revolution“ wird fast jedes Ergebnis messbar.

### Function

Nach der Entdeckung der menschlichen Funktionen ist jetzt das Auslegen der Funktionen an der Stelle der Funktionen sind hochtechnische ziele Methoden der 2002 stellt die neuen Methoden und Systemen die Analyse von Daten in einem gesonderten

Ziel des weltweiten Bauplans sind die Funktionen sowie die Funktionen und neben den Funktionen zu lesen, sondern die Funktionen im letzten Jahren e

Analysemethoden So ist ein hochtechnische Proteomanalyse gewaltig: Gewinn von Milliardenbereich Marktwachstum die deutsche Industrie Methoden zur Analyse der Unternehmen w Analyse der Genfunktionen bestimmen, den und dann auf die Identifikation von für Krankheitszustand Unternehmensberatung prognostiziert das Volumen von 3,5

www.analytica.de

Fortsetzung auf Seite 9